

# Fachprogramm

## I. Plenarvorträge

### 1. Plenarvortrag:

Die sog. geschlechtergerechte Sprache in Lehr- und Lernpraxis – ein Fall für den Zweitspracherwerb im Kontext von Prüfen, Testen und Evaluieren?

*(Prof. Dr. Sebastian Seyferth, Universität Leipzig)*

**Abstract:** Die Gendersprache hat sich in den letzten Jahren zu einem Diskurselement entwickelt. An den Universitäten, aber auch im öffentlichen Raum ist man auf der Suche nach sog. geschlechtergerechten Formulierungskonstanten, die grammatikalisch gesehen, enorme performativische Schwierigkeiten aufweisen. Ziel des Vortrags ist es, Problemfelder bei der Verwendung der Gendersprache im Allgemeinen und insbesondere in Lehr- und Lernwerken aufzuzeigen und die sich daraus ergebenden Vermittlungsschwierigkeiten an DaF-Lerner im Fremdsprachenunterricht abzuleiten.

### 2. Plenarvortrag

Formen der Leistungsmessung

*(Barbara Bresslau, M.A.)*

**Abstract:** Als Lehrkraft bewerten wir unsere Lernenden ständig und wenden dabei unterschiedliche Instrumente an. Doch was versteckt sich hinter den verschiedenen Formen der Leistungsmessung? Welche Formate sind wann geeignet und wie wirken sich diese auf die Lernenden und auf die Lernatmosphäre aus?

## II. Arbeitsgruppen

### Arbeitsgruppe 1

**Fehler willkommen!** *(Barbara Bresslau, M.A.)*

In diesem Workshop geht es um den Umgang mit Lerneräußerungen und alternative Bewertungsmethoden. Wie können wir den Lernenden helfen, nicht nur die Angst vor Fehlern zu verlieren, sondern auch aus ihnen zu lernen? Die Arbeit mit Bewertungskriterien, Checklisten, und Peer-Evaluation kann dazu beitragen, denn sie fördert die Lernerautonomie und steigert gleichzeitig die Lernmotivation. Wie das erreicht werden kann, schauen wir uns gemeinsam an.

## Arbeitsgruppe 2

**Unterrichten und Prüfungsvorbereitung mit dem Lehrwerk *Aspekte junior*** (Jennifer Swanda, Ernst Klett Sprachen GmbH)

Ein zentraler Punkt ist die **Lernendenorientierung**, das Miteinbeziehen der Lebensbereiche und der Situationen, in denen Lernende der deutschen Sprache begegnen und in ihr handeln, sowie die **Förderung autonomen Lernens**. Auf dieser Grundlage erfolgte die Auswahl der Themen, Textsorten und Sprachhandlungen in den Kapiteln und daraus abgeleitet Grammatik, Redemittel und Wortschatz sowie die Vermittlung von Strategien. *Aspekte junior* bietet von Beginn an im Kurs- und Übungsbuch eine **integrierte Prüfungsvorbereitung**. Im Übungsbuch findet sich in jedem Kapitel eine **niveaugerechte Ausspracheschulung**, **Authentische Filme** sowie **landeskundliche Porträts** am Ende jedes Kapitels motivieren die Lernenden und zeichnen ein abwechslungsreiches Bild von den deutschsprachigen Ländern.

## Arbeitsgruppe 3

**Erfolgreich auf Prüfungen vorbereiten** (Zdravka Dargova, Sprachschule Startgate / Simeon Ganev, Neue Bulgarische Universität)

Ziel der Lehrkräfte ist es, ihren Lernenden Kenntnisse zu vermitteln, gleichzeitig diese für die Besonderheiten der jeweiligen Sprache zu sensibilisieren und mit neuen Kulturen vertraut zu machen. Es kommt aber Zeit, in der die Lernenden ihre erworbenen Kenntnisse zu Berufs- oder Studienzwecken nachweisen und Sprachprüfungen ablegen müssen. In diesem Workshop werden wir uns mit verschiedenen Zertifikatsprüfungen, den jeweiligen Zielgruppen, Bewältigungsstrategien, Bewertungskriterien etc. auseinandersetzen und dabei wertvolle Erfahrungen austauschen.

Darüber hinaus rücken wir den Fokus auf Schwierigkeiten, auf die die Lehrenden häufig bei der Prüfungsvorbereitung stoßen, z.B. das Training von Zeitwahrnehmung bei der Bearbeitung einer Aufgabe, die Rolle der Lehrkraft bei der Vermittlung anspruchsvoller Themen, Impulse zu der Aneignung und dem Ausbau des bestehenden Wortschatzes, die Auswahl von angebrachten Lernmaterialien etc.

Sind Sie neugierig geworden? Dann machen Sie mit!

## Arbeitsgruppe 4

**Der digitale TestDaF. Die bewährte Sprachprüfung im neuen Format. Fair, objektiv, anerkannt** (Stanka Murdsheva, Technische Universität Sofia, Fakultät für deutsche Ingenieur- und Betriebswirtschaftslehre (FDIBA); Prüfungsbeauftragte für TestDaF)

In der Arbeitsgruppe erfahren Sie, warum der TestDaF die wichtigste deutsche Sprachprüfung für internationale Studienbewerber/-innen und der „Meilenstein“ auf dem Weg an eine deutsche Hochschule ist.

Des Weiteren bekommen Sie Informationen und praktische Hinweise über:

- die Anzahl der Aufgaben und Aufgabentypen des neuen digitalen TestDaF;
- die Dauer seiner Prüfungsteile sowie deren Anforderungen;
- die optimale Prüfungsvorbereitung.

## **Arbeitsgruppe 5**

**Evaluationsmethoden zur Selbstoptimierung der eigenen Lehrmethoden** (am Beispiel von Lernenden-Feedback) (*Jacqueline Dyballa, DAAD-Lektorin an der Sofioter Universität „St. Kliment Ohridski“ / Vivien Sariewa, Lehrassistentin an der Technischen Universität Sofia*)

Der Workshop „Evaluationsmethoden zur Selbstoptimierung der eigenen Lehrmethoden (am Beispiel von Lernenden)“ richtet sich an Lehrkräfte, die Deutschkenntnisse auf B1 Niveau besitzen und sich sowie ihre Lehrmethoden hinterfragen, reflektieren und optimieren möchten.

Im ersten Teil des Workshops beschäftigen wir uns mit der Frage, warum es wichtig ist, seinen eigenen Unterricht zu evaluieren. Nachdem wir uns mit den Theorien sowie Plattformen/Tools für unterschiedliche Sprachniveaus (A1 bis C1) auseinandergesetzt haben, gehen wir über zu praktischen Anwendungsbeispielen. In diesen werden Sie üben, eigene Evaluationen zu erstellen und so erste Ergebnisse vor sich zu haben. Das globale Lernziel ist die Auseinandersetzung mit sich selbst und den Bedürfnissen der Lernenden, damit besser auf diese eingegangen werden kann.

## **Arbeitsgruppe 6**

**Leistungsmessungen im Zeitalter digitaler Medien** (*Dr. Maximilian Döhner, DAAD-Lektor an der Technischen Universität Sofia (FDIBA) / Christian Haas, DAAD-Lektor an der St.-Kyrill-und-St.-Method-Universität in Veliko Tarnovo*)

Bereits seit vielen Jahren, aber besonders seit der Corona-Pandemie, prägen digitale Medien zunehmend den Alltag in verschiedensten Bildungssystemen rund um die Welt. Diese Entwicklung bringt zweifellos neue Möglichkeiten und Vorteile für den Unterricht, stellt aber auch große Herausforderungen für Lernende und Lehrkräfte dar. Im Rahmen der Arbeitsgruppe soll dabei ein Fokus auf den Einsatz digitaler Medien bei Leistungsmessungen gelegt werden. Neben einem groben Überblick zum Einsatz digitaler Medien im deutschsprachlichen Fremdsprachenunterricht werden geeignete Webtools zum Testen und Prüfen im DaF-Unterricht besprochen und praktische Beispiele vorgestellt.

Im zweiten Teil des Workshops wird auf Probleme und Herausforderungen beim Einsatz digitaler Medien und künstlicher Intelligenz eingegangen. Neben neuen Testformen und Prüfungsformaten hat besonders der kostenfreie Zugang zu KI-Anwendungen (wie etwa ChatGPT) dazu geführt, dass etablierte Testformate des Fremdsprachenunterrichts ersetzt bzw. angepasst werden müssen. Hierzu sollen innerhalb der Arbeitsgruppe Ideen ausgetauscht und Alternativen besprochen werden.